





Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, PSID: 0406

Gemeinde St. Pantaleon - Erla Ringstraße 13 4303 St. Pantaleon-Erla Österreich

Datum: 06.02.2019

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer +43(0)5 0555 41610 Kontakt:

Tel.: +43 50 555 41119 Fax:

E-Mail: birgit.huemer@ages.at

Dok. Nr.: D-17168227

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt

Auftragsnummer: 19010184

Kunde/Auftraggeber:

Gemeinde St. Pantaleon - Erla

Kundennummer:

6204043

Datum der Inspektion:

siehe Datum/Daten der Probenahme(n)

Inspiziertes Objekt:

Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla

Anlagen-Id:

WB-1785

Leiterin der Inspektion:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Rechnungsempfänger:

Inspektionsbericht ergeht an:

Gemeinde St. Pantaleon-Erla, Ringstraße 13, 4303 St. Pantaleon-Erla

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung / Datei über

Schnittstelle

Gemeinde St. Pantaleon - Erla





ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	К
Beschreibung der Wasserversorgun	gsanlage		
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Die Wasserversorgungsanlage liegt ca. 800 m vom Objekt Ringstraße 13, 4303 St. Pantaleon entfernt. Einzugsgebiet: landwirtschaftliche Nutzfläche. Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einem Bohrbrunnen mit einer Tiefe von 10,90 m; 2 Windkesseln und einer UV-Desinfektionsanlage (zertifiziert). Eine Unterwasserpumpe fördert das Wasser.		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzuggebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Die UV-Desinfektionsanlage verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	54,00 W/m ²		2
Feststellungen	keine		2
Betriebstagebuch	ja		2
Hersteller	Wedeco		2
Hersteller-Typ	A 15		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_9626
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626





PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 19010184-001

Externe Probenkennung:

T19-00139.2

Probe eingelangt am:

30.01.2019

Probenart:

Privatprobe

Untersuchungsgegenstand:

Trinkwasser

Kategorie / Matrix:

desinfiziertes TW

Auftragsgrund:

Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus

250ml) und Lokalaugenschein

Untersuchungsauftrag:

desinfiziertes Trinkwasser

Untersuchungsumfang:

laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:

Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla

Anlagen-Id:

WB-1785

Probenahmestelle:

Probennahmehahn nach UV-Desinfektionsanlage auf Parz. Nr. 307/1,

KG St. Pantaleon, entsprechend uv-desinfiziertem Reinwasser des

Bohrbrunnens auf Parz. Nr. 307/1, KG St. Pantaleon

Probestellen-Nr.:

024400

Probenehmer:

Alfred Müller

Probenahmedatum:

29.01.2019

Probenahmedatum:

29.01.2019

Probenahme durch:

AGES

im Auftrag des Instituts: Probenehmer:

Alfred Müller

Witterung bei der Probenahme:

bewölkt

Lufttemperatur (°C):

3,0

Untersuchung von-bis:

30.01.2019 - 05.02.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		_3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	10,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3





Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	κ
Messungen vor Ort	,					
Wassertemperatur	13,1			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,43	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	802	max. 2500		μS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farbios, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	. 0	max. 0		KBE/250ml		9.
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

n.a. ... nicht auswertbar

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nici PW Parameterwert ("Grenzwert") < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert K ... Kommentar



Probenummer: 19010184-002

Externe Probenkennung:

T19-00139.3

Probe eingelangt am:

30.01.2019 Privatprobe

Probenart:
Untersuchungsgegenstand:

Trinkwasser

Kategorie / Matrix:

nicht desinfiziertes TW

Auftragsgrund:

Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie vor Desinfektion (aus

250ml)

Untersuchungsauftrag:

nicht desinfiziertes Trinkwasser

Untersuchungsumfang:

laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:

Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla

Anlagen-Id:

WB-1785

Probenahmestelle:

Probennahmehahn vor UV-Desinfektionsanlage auf Parz. Nr. 307/1,

KG St. Pantaleon, entsprechend Rohwasser des Bohrbrunnens auf

Parz. Nr. 307/1, KG St. Pantaleon

Probestellen-Nr.:

024399 Alfred Müller

Probenehmer: Probenahmedatum:

29.01.2019

Probenahmedatum:

29.01.2019

Probenahme durch:

29.01.2019 AGES

im Auftrag des Instituts:

Ja

Probenehmer:

Alfred Müller

Untersuchung von-bis:

30.01.2019 - 05.02.2019

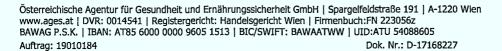


Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	10,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW PW	Einheit	N	К
Messungen vor Ort				-	
Wassertemperatur	12,7		grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,43	6,50 - 9,50			6
Leitfähigkeit (vor Ort)	802	max. 2500	μS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar	-			4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten				4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz				4







Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	К
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	73			%		13
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	1,392			m-1		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	9	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert K ... Kommentar

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nic PW Parameterwert ("Grenzwert") < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])



Probenummer: 19010184-003

Externe Probenkennung:

T19-00139.4

Probe eingelangt am:

30.01.2019 Privatprobe

Probenart: Untersuchungsgegenstand:

Trinkwasser

Kategorie / Matrix:

nicht desinfiziertes TW

Auftragsgrund:

Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang

Untersuchungsauftrag:

nicht desinfiziertes Trinkwasser

Untersuchungsumfang:

laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:

Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla

Anlagen-Id:

WR-1785

Probenahmestelle:

Wasserhahn bei einem angeschlossenem Abnehmer im Bereich des Gemeindeamtes des Ortsnetzes St. Pantaleon-Erla, Ringstr. 13, Küche

Probestellen-Nr.:

024401

Probenehmer:

Alfred Müller

Probenahmedatum:

29.01.2019

Probenahmedatum:

29.01.2019

Probenahme durch:

AGES

im Auftrag des Instituts:

Ja

Probenehmer:

Alfred Müller

Untersuchung von-bis:

30.01.2019 - 05.02.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis		K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3_
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	10,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	К
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	6,3			grd C		_ 5
pH Wert (vor Ort)	7,11	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	801	max. 2500		μS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	8	max. 100		KBE/ml		8





7 von 12



						•
Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	К
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") PW Parameterwert ("Grenzwert") < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert K ... Kommentar





Probenummer: 19010184-004

Externe Probenkennung:

T19-00139.5

Probe eingelangt am:

30.01.2019 Privatprobe

Probenart: Untersuchungsgegenstand:

Trinkwasser

Kategorie / Matrix:

nicht desinfiziertes TW

Auftragsgrund:

Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang

Untersuchungsauftrag:

nicht desinfiziertes Trinkwasser

Untersuchungsumfang:

laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:

Wasserversorgung St. Pantaleon-Erla

Anlagen-Id:

WB-1785

Probenahmestelle:

Wasserhahn bei einem angeschlossenem Abnehmer im Bereich der Schule des Ortsnetzes St. Pantaleon-Erla, Ringstr. 12, Werkraum

Probestellen-Nr.:

023268 Alfred Müller

Probenehmer: Probenahmedatum:

29.01.2019

Probenahmedatum:

29.01.2019

Probenahme durch:

AGES

im Auftrag des Instituts:

Ja

Probenehmer:

Alfred Müller

Untersuchung von-bis:

30.01.2019 - 05.02.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	К
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	10,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	Ķ
Messungen vor Ort				handrad to Viv.		
Wassertemperatur	6,1			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,13	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	803	max. 2500		μS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Chemische Parameter		_		_		
Gesamthärte	24,9			°dH		16
Carbonathärte	20,5			°dH		16





9 von 12



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	κ
Calcium (Ca)	128,2			mg/l		16
Magnesium (Mg)	30,6			mg/l		16
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,6			mg/l		17
Nitrat	26,2		max. 50,0	mg/l		18
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		19
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		20
Chlorid (Cl-)	46,7	max. 200		mg/l		18
Sulfat	40,6	max. 750		mg/l		18
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		21
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		21
Natrium (Na)	20,2	max. 200		mg/l		21_
Kalium (K)	4,0			mg/l		21
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0	1	KBE/100ml		14
Enterokokken	Q		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012 Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689
- 5.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994 Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 6.) Bestimmung des pH-Werts gemäß DIN EN ISO 10523:2012 Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512
- Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C) Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999 Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 10643
- Nachweis und Z\u00e4hlung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014 Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- Nachweis und Z\u00e4hlung von Intestinalen Enterokokken Verfahren durch Membranfiltration gem\u00e4\u00df EN ISO 7899-2:2000 Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- Nachweis und Z\u00e4hlung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gem\u00e4\u00d6 \u00f6NORM EN ISO 16266:2008
 Ext.Norm: \u00f6NORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 10640
- Nachweis und Z\u00e4hlung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gem\u00e4\u00df ISO 14189:2013 Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 10641
- Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient gemäß DIN 38404-3:2005 Ext.Norm: DIN 38404-3:2005, Dok.Code: 7513
- Nachweis und Z\u00e4hlung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014 Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- 15.) Nachweis und Zählung von Intestinalen Enterokokken Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000 Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- 16.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996 Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997 Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
- 18.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009 Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
 Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
- 20.) Bestimmung von Ammonium Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005 Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551





21.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminum) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009 Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer e.h.



GUTACHTEN

Das Wasser ENTSPRICHT im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser GEEIGNET.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachterin:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Signaturwert	CZI7/Ta0BQt+JNH01NY92L3NnYs0pT61njZr/c7frsgjKQU+eY+vMC7FHno98zypo//EeBdJu3Ns J8c26+8go262mG6rhENGeccPfmP/r7Tq/KcFGOmUKszF51op7LuTYt4LrY0kEfjP9//1v2CGDcFm IykQXy718mvONUwQAHM8DISSAdriyUOvL8a3uoz1kvOt0cJqi2KIx1KYMD5u1o2D9Nxu0z2Op8Mf JE1+JceNEDHV9upstwoBqfXUPImIBVMqvhiIqHXU47SR+oW9xoQxNTcH3BYGtQ3jt8cOwS1ooQRW IkdJlSHLGpQAPRuLQFQ+RyQbGAHAGHXdVq3LTA==	
AGES AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	EMAIL=hans.radowan@ages.at,serialNumber=203308992429,CN=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH,OU=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH,O=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2019-02-06T11:38:49Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1374133028
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	

